

Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte [hier](#).



Bad Soden am Taunus aktuell

Freitag, 17. April 2026

THEMA DER WOCHE

„Musik im Sommer“: Druckfrischer Flyer jetzt erhältlich



Die Band Beautiful Noise ist am 29. August für eines der Sommerlounge-Konzerte zu Gast in Bad Soden.
Foto: Beautiful Noise

Die musikalische Sommersaison in Bad Soden am Taunus kann kommen: Der druckfrische Flyer „Musik im Sommer“ ist ab Ende dieser Woche kostenlos in allen städtischen Verwaltungsstellen erhältlich. Er bündelt übersichtlich alle Termine der drei

beliebten städtischen Musikreihen „Sonntagskonzerte“, „Musik am Quellenpark“ sowie „Sommerlounge“ und macht Lust auf einen klangvollen Sommer unter freiem Himmel.

Wer nicht warten möchte, findet das vollständige Programm bereits jetzt als [Download](#) auf der städtischen Website. Zusätzlich sind alle Veranstaltungen im städtischen [Veranstaltungskalender](#) sowie im [wöchentlichen Newsletter](#) zu finden.

Vielfältigkeit unter freiem Himmel

Auch in diesem Jahr laden die drei etablierten Musikreihen dazu ein, Musikgenuss mit sommerlicher Atmosphäre zu verbinden. Neu ist 2026 die Umbenennung der Reihe „Jazz am Quellenpark“ in „Musik am Quellenpark“. Damit trägt die Stadt der inhaltlichen Erweiterung Rechnung: Das Programm ist künftig stilistisch breiter aufgestellt und reicht von Bossa Nova bis Swing.

Ein besonderes Highlight der Saison 2026 ist der Auftritt des bekannten Schlagersängers Patrick Lindner, der im Rahmen der „Sonntagskonzerte“ in der Konzertmuschel im Alten Kurpark zu erleben sein wird. Auch die beliebten „Sommerlounge“-Konzerte mit verschiedenen Bands sind wieder fester Bestandteil des Programms.

Ergänzt wird das Angebot durch weitere musikalische Veranstaltungen wie den Irischen Abend im April, die Bluesabende im Mai und September sowie das Deutsch-Amerikanische Freundschaftsfest am 5. September 2026.

STADTLIBEN

Medico-Palais: Zeitkapsel für zukünftige Generationen



Wo früher Kneippkuren gemacht wurden, hat die Zeitkapsel mit einem Brief an zukünftige Generationen einen Platz gefunden. Nachlesen kann man den [Brief auf der Homepage](#) der Stadt.

Foto: Stadt Bad Soden am Taunus

Mit dem Einbetonieren einer Zeitkapsel haben die Bauarbeiten im Medico-Palais einen weiteren besonderen Moment erlebt. Im Zuge des Umbaus zum neuen Verwaltungsstandort wurde die Kapsel im Innenbereich des Gebäudes an einem Ort mit eigener Geschichte versenkt: im Bereich eines ehemaligen Kneipp-Tretbeckens.

Das Becken entstand im Rahmen des letzten großen Umbaus Anfang der 1990er Jahre. In der Betriebsbeschreibung für das damalige Kurmittelhaus zum Bauantrag von 1990 ist vorgesehen, im Erdgeschoss süd-östlich unter anderem ein Tretbecken einzurichten – neben Massageräumen, Fangokabinen und einer Hydro-Abteilung. Es stand damit exemplarisch für die gesundheitsorientierte Nutzung des Hauses.

Umnutzung innerhalb des Medico-Palais

Nach der Aufgabe des Kurbetriebs im Jahr 2001 wurde das Gebäude in verschiedene Nutzungseinheiten aufgeteilt und an Arztpraxen vermietet. In diesem Zuge wurde das Tretbecken verschlossen und wick dem Behandlungsraum einer urologischen Privatpraxis. Da es nicht zu den ursprünglichen Bauten des Medico-Palais gehörte, wird das Becken im Rahmen der aktuellen Umbaumaßnahmen verschlossen – und bietet nun den passenden Ort für die Zeitkapsel.

Diese enthält drei Ausgaben örtlicher Tageszeitungen, Fotografien des Medico-Palais aus den vergangenen Jahren, einen Magneten mit Gebäudeansicht sowie einen Brief an zukünftige Generationen. Sie soll Zeugnis ablegen vom Wandel des Hauses und einen Eindruck der heutigen Zeit bewahren.

Stand der Umbauarbeiten im Medico-Palais

Seit Ende März steht der Baukran vor Ort. Aktuell wird die Erdüberdeckung des rückwärtigen Kellers abgetragen. Parallel dazu entsteht der Kopfbalken der Bohrpfahlwand, zudem werden zeitnah Erdanker zur Sicherung eingebracht. Im Inneren ist der Rückbau weitgehend abgeschlossen; nicht mehr benötigte Wandöffnungen und Deckendurchbrüche wurden bereits geschlossen. Die historischen Holzrollläden sind ausgebaut und wurden zur Aufarbeitung gegeben. Im April beginnen die Arbeiten an der Innendämmung.

[Zum Brief an zukünftige Generationen](#)

Der Ferienpass 2026 in Bad Soden am Taunus: Ab 20. April online oder im Bürgerbüro beantragen

Für alle Kinder und Jugendlichen im Alter von drei bis 18 Jahren mit Hauptwohnsitz in Bad Soden am Taunus gibt es in diesem Jahr wieder den beliebten Ferienpass, der während der hessischen Sommerferien vom 26. Juni bis 9. August 2026 gültig ist. Mit dem Ferienpass können zehn spannende [Freizeitangebote](#) genutzt werden. Der Preis beträgt einmalig 15 Euro.

Neu in diesem Jahr: Online-Beantragung

Erstmals kann der Ferienpass bequem online beantragt werden. Dazu füllen Eltern oder Erziehungsberechtigte ein [Online-Formular](#) aus und laden ein Foto des Kindes sowie ein Ausweisdokument (z. B. Krankenkassenkarte, Personalausweis, Reisepass) hoch. Der

Hauptwohnsitz des Kindes muss in Bad Soden am Taunus liegen. Anschließend erhalten sie eine automatisierte E-Mail mit allen Informationen zur Überweisung und Abholung des Ferienpasses im Bürgerbüro. Für jedes Kind ist ein separater Antrag erforderlich. Das Online-Formular steht vom 20. April bis 14. Juni 2026 zur Verfügung.

Beantragung im Bürgerbüro

Selbstverständlich gibt es auch weiterhin die Möglichkeit, den Ferienpass im Bürgerbüro in der Kronberger Straße 1 direkt vor Ort zu beantragen (ab 20. April 2026): Antrag vorab oder vor Ort ausfüllen, mit Namen beschriftetes Foto abgeben, Ausweisdokument vorlegen, bezahlen. Das Antrags-pdf steht auf der Website unter www.bad-soden.de/ferienpass zum Download bereit und liegt ab dem 20. April 2026 im Bürgerbüro in Papierform aus.

Abholung des Ferienpasses

Voraussetzung für die Erstellung des Ferienpasses ist der Eingang der Zahlung. Die Abholung erfolgt ca. 10 Tage nach Bezahlung im Bürgerbüro, Kronberger Straße 1, während der Öffnungszeiten. Ein Ausweisdokument des Kindes ist für die Abholung zwingend erforderlich.

Last-Minute-Ferienpass

Zwischen dem 15. und 26. Juni 2026 ist die Beantragung des Ferienpasses nur noch direkt im Bürgerbüro möglich. Letzter Antragstermin ist Freitag, 26. Juni 2026. Nach diesem Datum eingehende Anträge können leider nicht mehr bearbeitet werden. Bereits beantragte und bezahlte Ferienpässe können selbstverständlich weiterhin im Bürgerbüro abgeholt werden.

Weitere Informationen und Online-Formular: www.bad-soden.de/ferienpass

„Wasser marsch!“ – Brunnensaison startet Anfang Mai



Ab 1. Mai sprudeln die Zierbrunnen wie hier der Kurgastbrunnen auf dem Platz Rueil-Malmaison wieder.
Foto: Stadt Bad Soden am Taunus

Neben den zahlreichen Heilquellen, die das ganze Jahr über offen zugänglich sind, gibt es übers Stadtgebiet verteilt noch fünf Zierbrunnen, die im Winter stillgelegt werden. Ab dem 1. Mai sollen diese planmäßig wieder sprudeln. Derzeit laufen die turnusmäßigen Vorbereitungsarbeiten nach der Winterpause auf Hochtouren. Die Brunnen erhalten unter anderem eine Grundreinigung der Brunnenschalen und werden technisch überprüft.

Großer Schaden am Schneckenbrunnen

Die planmäßige Inbetriebnahme des Schneckenbrunnens ist allerdings nach der mutwilligen Beschädigung im vergangenen Sommer noch fraglich. Das Rohrleitungssystem ist verstopft, eine irreparabel beschädigte Pumpe muss ersetzt und eine Graffiti-Schmiererei an der Brunnenschale entfernt werden. Die Instandsetzung erfolgt mit Unterstützung von Fachfirmen. Eine entsprechende Ersatzbeschaffung der defekten Pumpe wird aktuell mit Hochdruck vorangetrieben, so dass der beliebte Schneckenbrunnen mit seinen Wasserfontänen am Eingang des Neuen Kurparks hoffentlich ebenfalls Anfang Mai wieder sprudeln kann.

Online-Bürgerbeteiligung zum Rad- und Fußverkehr noch bis 10. Mai 2026



Die nächste Phase des Projekts „RuF! – Rad- und Fußkonzept“ ist gestartet: Noch bis zum 10. Mai 2026 haben alle Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, sich online einzubringen und ihre Hinweise, Anregungen und Bewertungen abzugeben.

Nach der gut besuchten Beteiligungswerkstatt im Badehaus fließen die Rückmeldungen nun in die weitere Planung ein. Ziel ist es, die Bedingungen für den Rad- und Fußverkehr in Bad Soden am Taunus weiter zu verbessern – für mehr Sicherheit, bessere Wege und eine höhere Aufenthaltsqualität.

Jetzt teilnehmen unter: <https://bad-soden.online-beteiligung-mobilitaet.de/> oder den QR-Code scannen.

Bad Sodener Musiksommer startet mit Irischen Abend

Am Samstag, 25. April 2026, startet der Bad Sodener Musiksommer mit dem Irischen Abend an der Kulturscheune (Zum Quellenpark 42) ab 18:00 Uhr in die Saison. Für die passende Stimmung sorgt die Band „Port & Sherry“ mit ihrem irischen Repertoire und echter Pub-Atmosphäre.

Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt: Der Ball-Sport-Club Altenhain bietet eine Auswahl an typischen Getränken wie irischem Whiskey, Guinness und Kilkenny an.

Der Eintritt ist frei – alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, einen stimmungsvollen Abend zu genießen.

Parkmöglichkeiten stehen unter anderem in der Altstadt, am Hundertwasserhaus sowie im Parkhaus am Bahnhof zur Verfügung.

Friedensreich Hundertwasser: Führung in Bad Soden am 25. April 2026

Im Rahmen der Ausstellung zu Friedensreich Hundertwasser im Stadtmuseum Hofheim bietet die städtische Abteilung „Kultur und Veranstaltungen“ eine Führung rund um das Hundertwasserhaus in Bad Soden an.

Der etwa einstündige Rundgang findet am Samstag, 25. April 2026, um 15:00 Uhr statt. Gemeinsam mit der Leiterin des Stadtarchivs, Dr. Christiane Schalles, werden unter anderem die Baugeschichte, architektonische Besonderheiten und die Lage des Gebäudes im Quellenschutzgebiet erläutert.

Treffpunkt ist am Franzensbader Platz vor dem Hundertwasserhaus, Zum Quellenpark 38. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die Teilnahme ist kostenfrei.

Gemeinsam den Stadtwald entdecken: Waldbegehung am 24. April 2026

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich zur nächsten Waldbegehung am Freitag, 24. April 2026, um 15:00 Uhr eingeladen. Gemeinsam mit dem zuständigen Revierförster führt ein rund einstündiger Spaziergang durch angrenzende Forstquartiere. Dabei werden Themen wie Holzernte, Holznutzung, Pflanzmaßnahmen und der Umgang mit Schädlingsbefall erläutert.

Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Personen begrenzt. Eine Anmeldung ist bis Mittwoch, 22. April 2026, telefonisch unter +49 6196 208-172 oder per E-Mail an abt.60@stadt-bad-soden.de erforderlich. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Der Treffpunkt wird nach Anmeldung mitgeteilt. Festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung werden empfohlen.

Rattenproblem am Bahnhof – Taubenfütterung verschärft die Lage



Wenn Ratten schon am helllichten Tag zu sehen sind, ist das ein Hinweis auf eine sehr große Rattenpopulation. Quelle: Stadt Bad Soden am Taunus

Rund um den Bahnhof in Bad Soden am Taunus werden immer häufiger am helllichten Tag Ratten auf dem Bahnsteig gesichtet. Zahlreiche Rückmeldungen von Anwohnerinnen und Anwohnern sowie Pendlerinnen und Pendlern machen deutlich, dass Handlungsbedarf besteht.

Nach aktuellen Erkenntnissen wird im Bereich des Fahrkartenautomaten sowie entlang der Gleise gezielt Futter – wahrscheinlich für Tauben – ausgelegt. Ratten sind Allesfresser und profitieren unmittelbar von dem ausgelegten Taubenfutter. Das trägt maßgeblich dazu bei, dass sich nicht nur die Tauben, sondern insbesondere die Ratten stark vermehren und ihre natürliche Scheu vor Menschen verlieren. Die bereits eingesetzten Rattenköderboxen können unter diesen Umständen ihre Wirkung nur eingeschränkt entfalten.

Füttern von Tauben ist verboten

Die Stadt weist ausdrücklich darauf hin, dass das Füttern von Tauben laut [Gefahrenabwehrverordnung](#) untersagt ist. Wer Futter auslegt – unabhängig von der Absicht – trägt dazu bei, dass sich Tiere ansiedeln und vermehren. Das betrifft eben nicht nur Tauben, sondern in der Folge auch Ratten.

Zunehmende Verschmutzung im öffentlichen Raum

Mit der steigenden Anzahl von Tieren nimmt auch die Verunreinigung im Bahnhofsbereich deutlich zu. Sowohl Tauben als auch Ratten hinterlassen Kot und Futterreste, die den öffentlichen Raum beeinträchtigen und zu einem erheblichen Sauberkeitsproblem führen. Das wirkt sich unmittelbar auf die Aufenthaltsqualität und das Sicherheitsempfinden vor Ort aus.

Dass Ratten inzwischen auch tagsüber sichtbar sind, deutet zudem auf ein verstärktes Vorkommen hin.

Mithilfe der Bürgerschaft entscheidend

Um die Situation nachhaltig zu verbessern, ist die Stadt auf die Unterstützung der Bürgerinnen und Bürger angewiesen. Wer entsprechende Beobachtungen macht oder Hinweise geben kann, wird gebeten, sich an das Ordnungsamt per Telefon +49 6196 208 180 oder per E-Mail an abt.32@stadt-bad-soden.de zu wenden.

BAUSTELLEN & VERKEHR

Bauarbeiten und Sperrungen im Stadtgebiet

Kronberger Straße

Gute Nachrichten gibt es von der Kronberger Straße: Der Belag ist ausgehärtet und im Laufe des heutigen Freitags werden die Sperrungen abgebaut und die Straße wieder für den Verkehr freigegeben.

Brunnenstraße

Auch hier gibt es gute Neuigkeiten: Die Bauarbeiten sind abgeschlossen. Bis Montag muss das neu verlegte Material noch aushärten, dann ist die Straße wieder offen.

Niederhofheimer Straße: halbseitige Sperrung mit Einbahnstraßenregelung

Behinderungen kommen hier Anfang Mai auf uns zu: Aufgrund von Bauarbeiten zur Herstellung von Versorgungsleitungen für das neue Baugebiet Sinai II + III kommt es auf der Niederhofheimer Straße von Montag, 4. Mai 2026, bis voraussichtlich Montag, 15. Juni 2026, zu Behinderungen.

Die Niederhofheimer Straße wird im Abschnitt zwischen dem Kreisel Am Reitplatz und dem Ortsausgang (Kreuzung Zubringer zur B 8) halbseitig gesperrt und stadtauswärts als Einbahnstraße geführt. Der Verkehr stadteinwärts wird über die Limespange umgeleitet.

S3: nächtlicher Schienenersatzverkehr vom 19. auf 20. April 2026

Am Sonntag, 19. April 2026, kommt es erneut zu einer vollständigen Sperrung der S-Bahn-Linie S3 für die Dauer von 24 Stunden. Die Sperrung beginnt um 3:30 Uhr morgens und endet am Montag, 20. April 2026, ebenfalls um 3:30 Uhr.

Während dieses Zeitraums ist ein Schienenersatzverkehr (SEV) mit Bussen eingerichtet. Die Linien S3E und S3X verkehren zwischen Bad Soden und dem Frankfurter Hauptbahnhof beziehungsweise dem Bahnhof Rödelheim.

Die Busse starten in Bad Soden am ZOB, Bussteig C. Erste Abfahrten sind um 3:32 Uhr, 4:02 Uhr und 6:02 Uhr, anschließend fahren die Busse im 30-Minuten-Takt bis zur letzten Fahrt um 0:02 Uhr. Die Fahrzeit zum Hauptbahnhof beträgt etwa 58 Minuten.

In der Gegenrichtung fahren die SEV-Busse vom Frankfurter Hauptbahnhof (Mannheimer Straße) ab 6:01 Uhr ebenfalls im 30-Minuten-Takt. Die letzte Abfahrt ist um 1:01 Uhr. Die Fahrzeit nach Bad Soden beträgt rund 53 Minuten.

Da es zu kurzfristigen Änderungen und zusätzlichen Zwischenhalten kommen kann, empfiehlt es sich, vor Fahrtantritt die aktuellen Verbindungen über die Apps des Rhein-Main-Verkehrsverbund oder der Deutsche Bahn zu prüfen.

NEUES AUS DER STADTBÜCHEREI

Schnitzeljagd am Welttag des Buches

Zum Welttag des Buches am Donnerstag, 23. April 2026, wird es in Bad Soden am Taunus wieder kreativ und spannend: Die Bücherstube Gundi Gaab lädt gemeinsam mit der Stadtbücherei zu einer abwechslungsreichen Schnitzeljagd ein.

Startpunkt der Aktion ist die Bücherstube, Platz Rueil-Malmaison 1. Von dort aus begeben sich die teilnehmenden Kinder auf eine Route mit insgesamt fünf Stationen, an denen knifflige Aufgaben gelöst werden müssen. Zwei dieser Stationen werden von der Stadtbücherei gestaltet: Hier warten ein Labyrinth sowie eine spannende Entschlüsselungsaufgabe auf die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Das Angebot richtet sich gezielt an Kinder im Alter von zehn bis zwölf Jahren und verbindet auf spielerische Weise Leseförderung mit Spaß und Teamgeist. Wer alle fünf Aufgaben erfolgreich meistert, hat zudem die Chance auf einen Gewinn: Die Bücherstube

verlost unter allen erfolgreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmern altersgerechte, gebundene Bücher.

Die Aktion ist Teil der bundesweiten Initiative „Ich schenk' dir eine Geschichte“, an der sich jedes Jahr rund 3.000 Buchhandlungen beteiligen. Sie setzt ein Zeichen für die Freude am Lesen und zeigt, wie wichtig Geschichten für die Entwicklung von Kindern sind.

Digitales Wissen verständlich erklärt: Der Digitale Engel kommt nach Bad Soden am Taunus



Digitalreferenten helfen bei Fragen rund um Online-Angebote und Digitalisierung. Quelle: Jörg Farys

Digitalisierung begegnet uns heute in vielen Bereichen des Alltags – sei es beim Einkaufen, bei Behördengängen oder im Austausch mit Familie und Freundinnen und Freunden. Umso wichtiger ist es, digitale Angebote sicher und selbstbestimmt nutzen zu können.

Am Montag, 27. April 2026, macht der Digitale Engel von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr Station am Kulturzentrum Badehaus im Alten Kurpark. Die Veranstaltung wird von der Stadtbücherei Bad Soden am Taunus organisiert und richtet sich insbesondere an ältere Bürgerinnen und Bürger, die ihr digitales Wissen erweitern oder erste Schritte in der digitalen Welt gehen möchten.

Die erfahrenen Digitalreferentinnen und -referenten des mobilen Ratgeberteams zu Digitalfragen vom Verein Deutschland sicher im Netz erklären digitale Anwendungen verständlich und Schritt für Schritt. Dabei nehmen sie sich Zeit für individuelle Fragen aus dem digitalen Alltag – ganz gleich, ob es um Smartphone-Nutzung, Internetanwendungen oder Sicherheit im Netz geht.

Hilfreiche Tipps für den Alltag

Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen praxisnahe Einblicke und hilfreiche Tipps, die den Teilnehmern den Umgang mit digitalen Angeboten erleichtern und mehr Sicherheit im Alltag geben. Ziel ist es, Berührungspunkte abzubauen und die Vorteile digitaler Möglichkeiten verständlich aufzuzeigen.

„Unser Ziel ist es, älteren Menschen Mut zu machen, digitale Angebote sicher und selbstbestimmt zu nutzen“, erklärt Chris Becker, Leiter der Stadtbücherei. „Im persönlichen Gespräch zeigen die Digitalreferenten, wie das Internet den Alltag erleichtern kann. Entscheidend ist, dass niemand auf dem Weg in die digitale Welt allein gelassen wird.“

Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bei gutem Wetter findet die Veranstaltung im Kurpark vor dem Badehaus statt, alternativ im unteren Foyer des Badehauses.

Bücherspenden für Flohmarkt zum Welttag des Buches

Ab sofort können hierfür Bücher- und Medienspenden in der Stadtbücherei im historischen Badehaus abgegeben werden. Herzlich willkommen ist sowohl deutsche als auch fremdsprachige Literatur, wie auch Filme, Videospiele und Hörbücher mit einem Erscheinungsdatum von 2022 oder jünger. Die Stadtbücherei freut sich über Spenden in gutem Zustand.

STADTMUSEUM: GESCHICHTE ZUM EINTRETEN

Zwischen Kur und Kultur: Das Kurgastzimmer

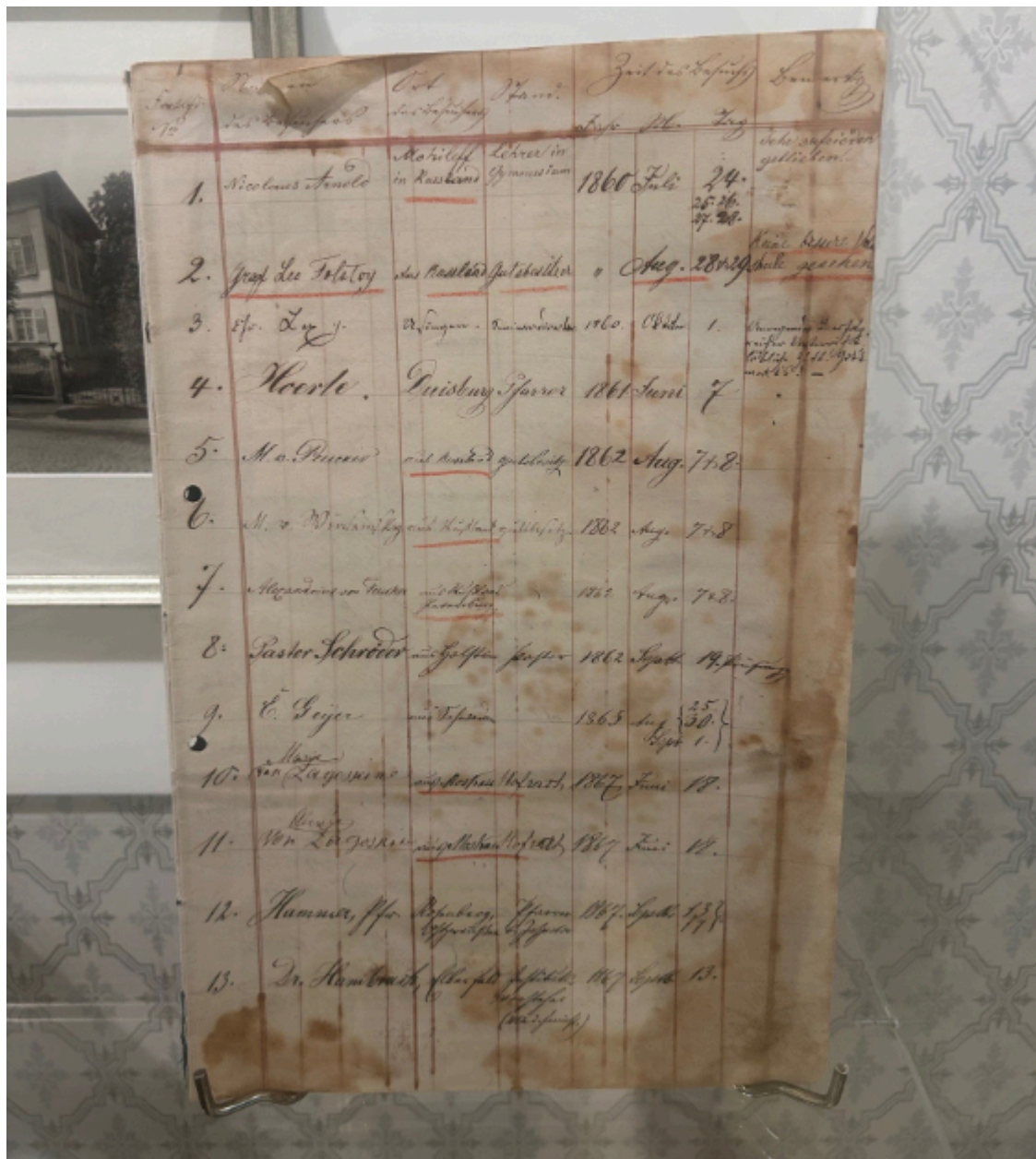


Eine original Badewanne aus der Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg ist heute ebenfalls noch im Kurgastzimmer zu bewundern. Foto: Stadt Bad Soden am Taunus

Bad Soden war schon im 19. Jahrhundert weit mehr als nur ein beschaulicher Kurort – hier traf sich, wer Rang und Namen hatte. Ob Dichter, Komponisten oder Adel: Der kleine Ort am Taunusrand entwickelte sich zu einem echten Anziehungspunkt für Erholungssuchende zunächst vorwiegend aus Frankfurt später auch von weit her.

Eine Badewanne aus der Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg, historische Briefe berühmter Kurgäste, Zeichnungen und Originalgegenstände – das Stadtmuseum widmet den bekanntesten Besuchern einen eigenen Museumsraum, in dem auch optisch ansprechende Bild- und Text-Banner den Bezug zum ehemaligen Kurort aufzeigen.

In einer Vitrine können sogar die Originalbriefe des Reichskanzlers Otto von Bismarck, den eine Freundschaft mit dem Neuenhainer Pfarrer Georg Will verband, bestaunt werden.



Eine besondere Attraktion des Bad Sodener Stadtmuseums ist der Original-Eintrag von Leo Tolstoi im Schulbuch aus dem Jahr 1860. Foto: Stadt Bad Soden am Taunus

Bessere Infrastruktur: Immer mehr Kurgäste kommen nach Soden

Ein besonders treuer Gast in Bad Soden war Heinrich Hoffmann, der später mit dem „Struwwelpeter“ berühmt wurde. Auch den Publizisten Ludwig Börne und den weltbekannten Komponist Felix Mendelssohn Bartholdy zog es in den Kurort – Mendelssohn verbrachte die Sommer 1844 und 1845 gemeinsam mit seiner Familie in der Kurpension Nassovia an der Königsteiner Straße.

Fürstlichen Glanz brachte Pauline von Nassau in den Ort. Ihr gefiel der Aufenthalt so gut, dass sie sich kurzerhand das Paulinenschlößchen am Rand des Kurparks errichten ließ – ein bis heute sichtbares Zeichen ihrer Verbundenheit mit Soden.

Auch literarisch fand Bad Soden seinen Niederschlag: Der Frankfurter Dichter Friedrich Stoltze widmete dem „Deutschen Nizza“ zahlreiche heitere Verse.

Mit dem Eisenbahnanschluss nach Höchst, fertiggestellt im Jahr 1847, wurde Soden schließlich noch attraktiver und leichter erreichbar. Das sprach sich herum und lockte Gäste aus ganz Europa an. Selbst berühmte russische Schriftsteller wie Iwan Turgenjew und Leo Tolstoi fanden den Weg in den Taunus.

Bis heute prägen Bad Soden zahlreiche Spuren dieser glanzvolle Zeit und machen deutlich, dass sich hier Erholung, Kultur und Geschichte seit jeher auf besondere Weise vereinen.

Angebote und Öffnungszeiten des Stadtmuseums

Neu in diesem Jahr ist eine Museumsführung mit anschließender Kaffee- oder Teepause. In kleinen Gruppen von bis zu sieben Personen werden die Teilnehmenden etwa 30 bis 45 Minuten durch das Museum geführt. Im Anschluss stehen im Kurzzimmer Tee, Kaffee, Mineralwasser und Kekse bereit. Die Kosten belaufen sich auf 70 Euro am Wochenende und 50 Euro unter der Woche. Anmeldungen und Terminabsprachen sind direkt bei der Museumsleitung Dr. Christiane Schalles unter der Telefonnummer +49 6196 208-414 sowie per E-Mail an christiane.schalles@stadt-bad-soden.de möglich.

Geöffnet ist das Stadtmuseum Mittwoch, Samstag und Sonntag von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr oder nach Vereinbarung. Der Eintritt ist frei.

DIES & DAS

Klimaschutz geht uns alle an: Förderpreis der Süwag-Stiftung



Der „Förderpreis der Süwag-Stiftung: Nachhaltig für die Region“ startet erneut: Nach dem erfolgreichen Auftakt im vergangenen Jahr sucht die Stiftung auch 2026 wieder Projekte von Kommunen, Vereinen und Institutionen, die sich für Umwelt- und Klimaschutz engagieren.

Bewerbungen sind noch bis zum 10. Mai 2026 über die [Förderpreis-Website](#) möglich. Teilnehmen können sowohl bereits laufende als auch neu gestartete Projekte, die einen klaren Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz leisten.

Eine Jury trifft zunächst eine Vorauswahl der besten Projekte. Die Top 10 werden anschließend in einem öffentlichen Voting bewertet. Die Gewinnerinnen und Gewinner erhalten Preisgelder von bis zu 10.000 Euro. Zusätzlich kann ein Sonderpreis für besonderes Engagement vergeben werden.

TERMINE

Termine in der Stadtbücherei

Die Stadtbücherei im Kulturzentrum Badehaus lädt alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, in die Welt der Bücher, Geschichten und digitalen Medien einzutauchen. Neben klassischen Lesungen für Kinder und Erwachsene erwarten Sie spannende Angebote wie fremdsprachige Vorlesestunden, kreative Bastel- und Schreibwerkstätten, interaktive Lern- und Spielnachmittage, Programmierroboter-Treffs für kleine Technikfans oder gemütliche Kaffeeklatschrunden für Literaturbegeisterte.

Eine Übersicht aller aktuellen Termine und Veranstaltungen finden Sie unter: www.bad-soden.de/stadtbuecherei.

Wochenmarkt

Eine hervorragende Einkaufsmöglichkeit ist der wöchentliche Bad Sodener Wochenmarkt auf dem Platz Rueil-Malmaison und dem Adlerplatz. Jeden Samstag von 8:00 Uhr bis 14:00 Uhr laden die verschiedenen Stände zum Kauf frischer Waren ein.

Datum: Samstag, 18. April 2026

Uhrzeit: 8:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Ort: Adlerplatz, Platz Rueil-Malmaison und Adlerstraße

Mitgliederausstellung der Sodener Kunstwerkstatt

Rund 40 Künstlerinnen und Künstler präsentieren Werke aus Malerei, Skulptur, Fotografie und mehr. Die Ausstellung ist ein fester Bestandteil des kulturellen Lebens in Bad Soden. Eintritt frei.

Datum: bis Sonntag, 26. April 2026, jeweils Mittwoch, Samstag und Sonntag

Uhrzeit: 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Ort: Stadtgalerie im Badehaus, Königsteiner Straße 86

Weinprobe mit dem Lions Club

Der Lions Club Bad Soden–Vortaunus lädt zur Verkostung selbst gelesener Weine ein, darunter Weiß- und Grauburgunder sowie Sauvignon Blanc. Der Erlös kommt gemeinnützigen Projekten in der Region zugute. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, der Eintritt ist frei.

Datum: Samstag, 18. April 2026

Uhrzeit: 11:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Ort: Kulturscheune, Zum Quellenpark 42

Neue Führung: Bad Soden und die jüdischen Kurgäste

Geführter Rundgang über den jüdischen Friedhof mit Einblicken in das Leben jüdischer Kurgäste in Bad Soden. Die Teilnahme ist kostenfrei, Dauer ca. 1,5 Stunden. Männliche Besucher werden gebeten, eine Kopfbedeckung zu tragen.

Datum: Sonntag, 19. April 2026

Uhrzeit: 15:00 Uhr

Ort: Jüdischer Friedhof, Niederhofheimer Straße



Live-Hörspiel-Krimi: „Der Hexer kehrt zurück“

„Hallo, hier spricht Edgar Wallace!“ Ein Mann ist ertrunken und er war Millionär. War es Selbstmord? Oder war es ein Unfall? Spannender Krimiabend mit dem hr2-RadioLiveTheater nach Motiven von Edgar Wallace – mit Musik, Geräuschen und Live-Inszenierung. Benefizveranstaltung des Zonta Clubs Bad Soden Kronberg zugunsten eines sozialen Projekts. Der Eintritt kostet 20 Euro, ermäßigt für Schüler und Studenten 10 Euro. Der Vorverkauf erfolgt über die Bücherstube Gundi Gaab.

Datum: Sonntag, 19. April 2026

Uhrzeit: 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Ort: Augustinum, Georg-Rückert-Straße 2

Honigverkauf auf dem Vereinsgelände des Imkervereins

Verkauf von regionalem Honig direkt auf dem Vereinsgelände des Imkervereins. Besucher sind herzlich eingeladen, vorbeizukommen.

Datum: Sonntag, 19. April 2026

Uhrzeit: 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Ort: Vereinsgrundstück Imkerverein, Kremserweg

Frauengesprächskreis

Der Gesprächskreis bietet Raum für Austausch zu gesellschaftlichen und religiösen Themen sowie für persönliche Begegnungen. Willkommen sind Frauen aller Konfessionen und auch konfessionslose Frauen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Datum: Montag, 20. April 2026

Uhrzeit: 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr

Ort: Evangelisches Gemeindehaus, Zum Quellenpark 54

Yoga für die ältere Generation

Sanfter Yoga-Kurs zur Förderung von Beweglichkeit, Entspannung und Wohlbefinden, speziell für ältere Menschen und auch für Anfänger geeignet. Ein Einstieg ist jederzeit möglich.

Datum: Dienstag, 21. April 2026

Uhrzeit: 10:30 Uhr bis 11:30 Uhr

Ort: Evangelisches Gemeindehaus, Zum Quellenpark 54

Neuenhain – Ein Dorf am Südosthang des Taunus

Bild-Vortrag von Klaus Plösser, Heimatgeschichts-Verein Neuenhain im Taunus e.V., mit Unterstützung des Bad Sodener Stadtarchivs. Der Vortrag beleuchtet die Entstehung und Entwicklung Neuenhains anhand historischer Quellen und Karten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, der Eintritt ist frei.

Datum: Mittwoch, 22. April 2026

Uhrzeit: 15:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Ort: Seniorenresidenz Augustinum, Stiftstheater, Georg-Rückert-Straße 2

Seniorenachmittag Altenhain

Ein geselliger Nachmittag mit Kaffee und Kuchen lädt zum Austausch und Kennenlernen ein. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Datum: Donnerstag, 23. April 2026

Uhrzeit: 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Ort: Marienheim, Kirchstraße 12, 65812 Bad Soden-Altenhain

Frank Goosen liest aus seinem Roman „Lovely Rita“

Der Autor nimmt das Publikum mit auf eine humorvolle und bewegende Reise durch verschiedene Lebensgeschichten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, der Eintritt ist frei. Spenden zugunsten der Schwalbacher Tafel sind willkommen. Die Bücherstube Gundi Gaab stellt einen Büchertisch.

Datum: Donnerstag, 23. April 2026

Uhrzeit: 18:30 Uhr bis 19:30 Uhr

Ort: Stadtbücherei, Kulturzentrum Badehaus, Königsteiner Straße 86

Kräuterführung: Die Kraft der Wildkräuter im Frühjahr

Bei einem Spaziergang lernen Teilnehmer die Wirkung und Nutzung heimischer Wildkräuter kennen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich und die Teilnahme ist kostenfrei. Die Kräuterführung mit Sibylle Hasler dauert circa 1,5 Stunden und wird um 16:00 Uhr sowie um 17:30 Uhr angeboten.

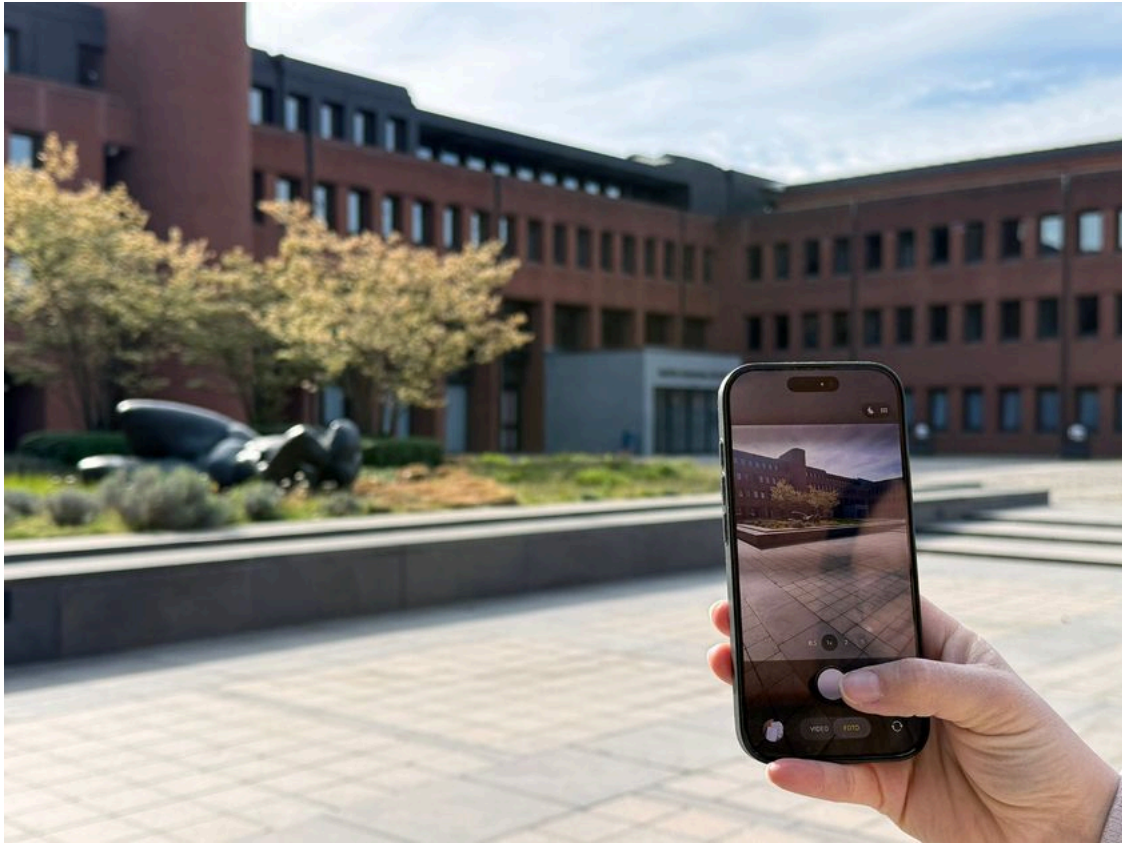
Datum: Freitag, 24. April 2026

Uhrzeit: 16:00 Uhr und 17:30 Uhr

Ort: Fußweg gegenüber Königsteiner Straße 116

NEUIGKEITEN AUS DEM MTK

Virtuelle Kunst im Main-Taunus-Kreis – auch in Bad Soden am Taunus



Mit Ausstellungsbeginn wird bei Nutzung der App das virtuelle Kunstwerk auf dem Display des Smartphones sichtbar. Foto: MTK

Mit der Ausstellungsreihe „Hier, wo wir sind. Virtuelle Kunst ums Eck“ startet ab Mittwoch, 29. April 2026, ein besonderes Kunstprojekt im Main-Taunus-Kreis. Initiiert vom Kulturfonds Frankfurt RheinMain und entwickelt von der Künstlergruppe WAVA, werden bis Ende des Jahres virtuelle Kunstwerke in mehreren Kommunen erlebbar sein – darunter auch in Bad Soden am Taunus.

Das Besondere: Die Kunstwerke sind nicht direkt sichtbar, sondern werden über Smartphone oder Tablet mittels Augmented Reality eingeblendet und können vor Ort entdeckt werden.

Für das Erlebnis wird ein mobiles Endgerät mit der kostenlosen App „WAVA-AR“ über www.wava.ar sowie Kopfhörer benötigt.

AB INS WOCHENENDE



Ganz neue Perspektiven ermöglicht uns Newsletter-Leserin Alma Sadikovic mit diesem wunderschönen Foto aus der Froschperspektive. Das Wetter soll auch am Wochenende schön werden: Zeit, einfach die Seele mal baumeln zu lassen...

Sie möchten Ihr eigenes Foto aus Bad Soden, Neuenhain oder Altenhain hier entdecken? Dann senden Sie uns Ihre Aufnahme an newsletter@stadt-bad-soden.de oder über [Facebook](#) und [Instagram](#) mit dem Stichwort „Ab ins Wochenende“.

Wenn Sie diese E-Mail (an: Barbara.Hermanowski@stadt-bad-soden.de) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.

Magistrat der Stadt Bad Soden am Taunus
Königsteiner Straße 73
65812 Bad Soden am Taunus
Deutschland

06196 208-0
newsletter@stadt-bad-soden.de
www.bad-soden.de

Unsere Datenschutzbestimmungen finden Sie unter <https://www.bad-soden.de/datenschutzbestimmungen/>